

Pressemitteilung

Eurodesk startet „Time to Move“-Kampagne zu Auslandsaufenthalten Polaroid-Kameras und Eastpak-Reiserucksäcke zu gewinnen

28. September 2022. Im Rahmen der europäischen Kampagne „Time to Move“ informiert das Jugendinfonetzwerk Eurodesk junge Menschen über Auslandsaufenthalte und ihre Chancen weltweit. Bei zwei Kreativ-Wettbewerben können Jugendliche Polaroid-Kameras, Eastpak-Reiserucksäcke und weitere Preise gewinnen.

Worum geht es bei der „Time to Move“-Kampagne?

„Time to Move“ ist eine Veranstaltungsreihe für junge Menschen, die bis zum 31. Oktober 2022 online und offline in ganz Europa stattfindet. Die Veranstaltungsreihe informiert sie zu ihren Chancen, an internationalen Projekten teilzunehmen, Europa kennenzulernen und Erfahrungen für die eigene Zukunft zu sammeln.

Alle Veranstaltungen werden von Eurodesk-Fachleuten durchgeführt, die zu den verschiedenen Wegen ins Ausland beraten. Ob Freiwilligendienst, Work & Travel oder DiscoverEU – Eurodesk berät kostenlos, neutral und trägerübergreifend.

Aktionen in Deutschland

Auch in Deutschland laden die lokalen Eurodesk-Servicestellen zu „Time to Move“-Veranstaltungen ein. Der Stadtjugendring Ulm z. B. organisiert „hin&-weg“, eine Auslandsmesse mit persönlichen Beratungen am Messestand und Vortragsangeboten. Weitere Live-Messen, Online- und Live-Vorträge zu Auslandsaufenthalten sowie Erfahrungsberichte zu Au-pair, Work & Travel und Freiwilligendiensten im Ausland richten sich an junge Menschen in ganz Deutschland.

„Time to Move“-Wettbewerb

Wie jedes Jahr und insbesondere anlässlich des Europäischen Jahres der Jugend lädt Eurodesk Jugendliche dazu ein, an zwei Kreativ-Wettbewerben teilzunehmen. Zu gewinnen gibt es unter anderem je eine Polaroid-Kamera und Eastpak-Reiserucksäcke. Im Rahmen des Fotowettbewerbs „Grüße aus Europa“ werden Bilder von Lieblingsspots in Europa – auch aus dem Heimatland – gesucht. Beim Wettbewerb „Gestalte deine Time to Move“ sind Jugendliche dazu aufgerufen, kreative Illustrationen zu gestalten, die das Motto der Kampagne aufgreifen.

Teilnehmen können Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 30 Jahren aus Deutschland und den Eurodesk-Partnerländern¹. **Einreichfrist für die Beiträge ist jeweils der 31. Oktober 2022.**

Online Escape Game „Geheimnisse in Riga“ und „Talkative Thursdays“-Reihe

Pünktlich zur „Time-to-Move“-Kampagne feiert [das Online-Spiel „Geheimnisse in Riga“](#) Premiere. Es ist das zweite Online-Spiel von Eurodesk, das von *Escape Games* inspiriert wurde: Hier arbeiten zwei Spieler*innen zusammen, um gemeinsam Rätsel und Herausforderungen zu lösen. Im Rahmen der Reihe „Talkative Thursdays“ findet jeden Donnerstag im Oktober auf dem Eurodesk-YouTube-Kanal ein Interview mit Fragen und Antworten zu den Themen Europäisches Jahr der Jugend, DiscoverEU, Nachhaltigkeit und mentale Gesundheit statt.

Weitere Informationen: Alle Infos zur diesjährigen Kampagne, den Wettbewerben sowie einen Veranstaltungskalender gibt es unter <https://timetomove.eurodesk.eu/de>.

eurodesk

Eurodesk Deutschland

c/o IJAB - Fachstelle für Internationale
Jugendarbeit der Bundesrepublik
Deutschland e.V.
Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn

Tel.: 0228 9506 250
Fax: 0228 9506 199
E-Mail: rausvonzuhaus@eurodesk.eu
Internet:
www.rausvonzuhaus.de
www.eurodesk.de

Pressekontakt:
Regina Pfeifer
Tel.: 0228 9506 239

Presseportal:
<https://www.rausvonzuhaus.de/presse>

Ein Projekt von:



Gefördert von:



¹ Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Island, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Liechtenstein, Luxemburg, Malta, Montenegro, Niederlande, Nordmazedonien, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn oder Zypern.

Über Eurodesk: Eurodesk ist ein europäisches Jugendinformationsnetzwerk mit Koordinierungsstellen in 37 Ländern. Die Beratung zu Auslandsaufenthalten ist persönlich, kostenlos und neutral. Eurodesk Deutschland wird durch das EU-Programm Erasmus+ sowie durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und ist ein Projekt von IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.